

No. 30865

MULTILATERAL

Agreement on the conservation of small cetaceans of the Baltic and North Seas (with annex). Concluded at New York on 17 March 1992

Authentic texts: English, French, German and Russian.

Registered ex officio on 29 March 1994.

MULTILATÉRAL

Accord sur la conservation des petits cétacés de la mer Baltique et de la mer du Nord (avec annexe). Conclu à New York le 17 mars 1992

Textes authentiques : anglais, français, allemand et russe.

Enregistré d'office le 29 mars 1994.

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZUR ERHALTUNG DER KLEINWALE IN DER NORD- UND OSTSEE

Die Vertragsparteien -

eingedenk der allgemeinen Grundsätze der Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der Naturschätze, wie sie in der Weltstrategie für die Erhaltung der Natur der Internationalen Union für die Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen, dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen und dem Welt-Naturfonds (WWF) sowie dem Bericht der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung zum Ausdruck kommen;

in der Erkenntnis, daß Kleinwale ein wesentlicher Bestandteil der Meeres-Ökosysteme sind und bleiben sollten;

in dem Bewußtsein, daß sich die Population der Schweinswale in der Ostsee drastisch verringert hat;

besorgt über die Erhaltungssituation der Kleinwale in der Nord- und Ostsee;

in der Erkenntnis, daß Beifänge, Verschlechterung des Lebensraums und Störungen diese Populationen nachteilig beeinflussen können;

überzeugt, daß ihre gefährdete und weitgehend unklare Erhaltungssituation sofortiger Beachtung bedarf, um diese Situation zu verbessern und Informationen als Grundlage für folgerichtige Beschlüsse über Hege, Nutzung und Erhaltung zu sammeln;

im Vertrauen darauf, daß die dazu zu treffenden Maßnahmen am besten zwischen den betroffenen Staaten abgestimmt werden, um ihre Wirksamkeit zu erhöhen und Doppelarbeit zu vermeiden;

im Bewußtsein der Bedeutung der Weiterführung von Tätigkeiten auf dem Meer wie dem Fischfang;

eingedenk dessen, daß aufgrund des Übereinkommens zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten (Bonn 1979) die Vertragsparteien aufgefordert werden, Abkommen über wildlebende Tiere zu schließen, die periodisch nationale Zuständigkeitsgrenzen überqueren,

sowie eingedenk dessen, daß im Rahmen des Übereinkommens über die Erhaltung der europäischen wildlebenden Pflanzen und Tiere und ihrer natürlichen Lebensräume (Bern 1979) alle Kleinwale, die sich regelmäßig in der Nord- und Ostsee aufhalten, in Anhang II als streng geschützte Arten aufgeführt sind;

unter Bezugnahme auf die Vereinbarung über Kleinwale in der Nordsee, die von den auf der Dritten Internationalen Nordseeschutzkonferenz anwesenden Ministern unterzeichnet wurde -

sind wie folgt übereingekommen:

1. Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

1.1. Dieses Abkommen gilt für alle Kleinwale, die sich im Abkommensgebiet aufhalten.

1.2. Im Sinne dieses Abkommens

- a) bedeutet "Kleinwale" alle Arten, Unterarten oder Populationen der Zahnwale *Odontoceti* mit Ausnahme des Pottwals *Physeter macrocephalus*;
- b) bedeutet "Abkommensgebiet" die Meeresumwelt der Nord- und Ostsee, begrenzt im Nordosten durch die Küsten des Bottnischen und des Finnischen Meerbusens, im Südwesten durch die Breite 48 30 N und die Länge 5 W, im Nordwesten durch die Länge 5 W und die durch die folgenden Punkte gezogene Linie: Breite 60 N/Länge 5 W, Breite 61 N/Länge 4 W und Breite 62 N/Länge 3 W und im Norden durch die Breite 62 N und einschließlich des Kattegat, des Sundes und der Belte, jedoch ausschließlich der Gewässer zwischen Kap Wrath und St. Anthony Head;
- c) bedeutet "Bonner Übereinkommen" das Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten (Bonn 1979);

- d) bedeutet "Organisation der regionalen Wirtschaftsintegration" eine von souveränen Staaten gebildete Organisation, die für die Aushandlung, den Abschluß und die Anwendung internationaler Übereinkünfte über Angelegenheiten zuständig ist, die in den Geltungsbereich dieses Abkommens fallen;
- e) bedeutet "Vertragspartei" einen Arealstaat oder eine Organisation der regionalen Wirtschaftsintegration, für den oder die dieses Abkommen in Kraft ist;
- f) bedeutet "Arealstaat" jeden Staat, gleichviel ob er Vertragspartei ist oder nicht, der über einen Teil des Verbreitungsgebiets einer von diesem Abkommen erfaßten Art Hoheitsrechte ausübt, und jeden Staat, unter dessen Flagge Schiffe fahren, die außerhalb nationaler Zuständigkeitsgrenzen, aber innerhalb des Abkommensgebiets Tätigkeiten durchführen, die Kleinwale nachteilig beeinflussen;
- g) bedeutet "Sekretariat" das Sekretariat dieses Abkommens, sofern sich aus dem Zusammenhang nichts anderes ergibt.

2. Zweck und grundlegende Regelungen

- 2.1. Die Vertragsparteien verpflichten sich, eng zusammenzuarbeiten, um eine günstige Erhaltungssituation für Kleinwale herbeizuführen und aufrechtzuerhalten.
- 2.2. Insbesondere wendet jede Vertragspartei innerhalb ihrer Zuständigkeitsgrenzen und in Übereinstimmung mit ihren internationalen Verpflichtungen die in der Anlage vorgeschriebenen Erhaltungs-, Forschungs-, Hege- und Nutzungsmaßnahmen an.
- 2.3. Jede Vertragspartei bestimmt für die Tätigkeiten im Rahmen dieses Abkommens eine Koordinierungsbehörde.
- 2.4. Die Vertragsparteien richten spätestens auf ihrer ersten Tagung ein Sekretariat und einen Beratenden Ausschuß ein.
- 2.5. Jede Vertragspartei legt dem Sekretariat bis zum 31. März eines jeden Jahres, erstmals im ersten vollen Jahr nach Inkrafttreten dieses Abkommens

für die betreffende Vertragspartei, einen Kurzbericht vor. Der Bericht stellt die während des vergangenen Kalenderjahrs bei der Durchführung des Abkommens erzielten Fortschritte und aufgetretenen Schwierigkeiten dar.

2.6. Dieses Abkommen berührt nicht das Recht einer Vertragspartei, strengere Maßnahmen zur Erhaltung der Kleinwale zu treffen.

3. Die Koordinierungsbehörde

3.1. Die Tätigkeiten jeder Vertragspartei werden durch ihre Koordinierungsbehörde koordiniert und überwacht, die als Kontaktstelle für das Sekretariat und den Beratenden Ausschuß bei deren Arbeit dient.

4. Das Sekretariat

4.1. Das Sekretariat fördert und koordiniert aufgrund der Weisungen der Tagungen der Vertragsparteien die nach Artikel 6.1 durchgeführten Tätigkeiten und berät und unterstützt die Vertragsparteien und ihre Koordinierungsbehörden in engem Benehmen mit dem Beratenden Ausschuß.

4.2. Insbesondere hat das Sekretariat die Aufgabe, den Informationsaustausch zu erleichtern und an der Koordinierung der Überwachung und Forschung unter den Vertragsparteien sowie zwischen den Vertragsparteien und internationalen Organisationen, die sich mit ähnlichen Tätigkeiten befassen, mitzuwirken, Tagungen zu veranstalten sowie die Vertragsparteien, die in Artikel 6.2.1 bezeichneten Beobachter und den Beratenden Ausschuß zu unterrichten, Vorschläge für Änderungen dieses Abkommens und seiner Anlage zu koordinieren und zu verteilen und den Koordinierungsbehörden bis zum 30. Juni eines jeden Jahres eine Zusammenfassung der nach Artikel 2.5 eingereichten Berichte der Vertragsparteien sowie eine kurze Darstellung seiner eigenen Tätigkeiten während des vergangenen Kalenderjahrs einschließlich eines Finanzberichts vorzulegen.

4.3. Das Sekretariat legt jeder Tagung der Vertragsparteien einen zusammenfassenden Bericht vor, der unter anderem die seit der letzten Tagung der Vertragsparteien erzielten Fortschritte und aufgetretenen Schwierigkeiten beschreibt. Eine Abschrift dieses Berichts wird dem

Sekretariat des Bonner Übereinkommens zur Unterrichtung der Vertragsparteien jenes Übereinkommens vorgelegt.

4.4. Das Sekretariat wird einer öffentlichen Einrichtung einer Vertragspartei oder einem internationalen Gremium angegliedert, und diese Einrichtung oder dieses Gremium ist Arbeitgeber des Sekretariatspersonals.

5. Der Beratende Ausschuß

5.1. Die Tagung der Vertragsparteien setzt einen Beratenden Ausschuß ein, der das Sekretariat und die Vertragsparteien über die Erhaltung, Hege und Nutzung von Kleinwalen und andere Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Anwendung dieses Abkommens berät und unterrichtet, wobei die Notwendigkeit, Doppelarbeit mit anderen internationalen Gremien zu vermeiden, sowie die Zweckmäßigkeit, deren Sachverstand zu nutzen, zu berücksichtigen sind.

5.2. Jede Vertragspartei ist berechtigt, ein Mitglied des Beratenden Ausschusses zu ernennen.

5.3. Der Beratende Ausschuß wählt einen Vorsitzenden und gibt sich eine Geschäftsordnung.

5.4. Jedes Mitglied des Ausschusses kann sich von Beratern begleiten lassen, und der Ausschuß kann andere Sachverständige zu seinen Sitzungen einladen. Der Ausschuß kann Arbeitsgruppen einsetzen.

6. Die Tagung der Vertragsparteien

6.1. Die Vertragsparteien treten auf Einladung des Sekretariats des Bonner Übereinkommens, die im Namen einer Vertragspartei ergeht, innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens und danach aufgrund einer Notifikation des Sekretariats mindestens einmal alle drei Jahre zusammen, um die bei der Durchführung und Anwendung des Abkommens seit der letzten Tagung erzielten Fortschritte und aufgetretenen Schwierigkeiten zu prüfen und über folgendes zu beraten und zu beschließen:

a) den letzten Bericht des Sekretariats;

- b) Angelegenheiten, die das Sekretariat und den Beratenden Ausschuß betreffen;
- c) die Einführung und Überprüfung finanzieller Regelungen und die Annahme eines Haushalts für die nächsten drei Jahre;
- d) jede andere für dieses Abkommen erhebliche Frage, die spätestens 90 Tage vor der Tagung von einer Vertragspartei oder vom Sekretariat an die Vertragsparteien verteilt worden ist, einschließlich Vorschlägen zur Änderung des Abkommens und seiner Anlage, und
- e) Zeit und Ort der nächsten Tagung.

6.2.1. Die folgenden Stellen sind berechtigt, Beobachter zu der Tagung zu entsenden: der Verwahrer dieses Abkommens, die Sekretariate des Bonner Übereinkommens, des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen, des Übereinkommens über die Erhaltung der europäischen wildlebenden Pflanzen und Tiere und ihrer natürlichen Lebensräume, des Übereinkommens zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen durch Schiffe und Luftfahrzeuge, des Übereinkommens zur Verhütung der Meeresverschmutzung vom Lande aus, das Gemeinsame Sekretariat für die Zusammenarbeit beim Schutz des Wattenmeers, die Internationale Walfangkommission, die Kommission für die Fischerei im Nordostatlantik, die Internationale Kommission für die Fischerei in der Ostsee und den Belten, die Kommission zum Schutz der Meeresumwelt der Ostsee, der Internationale Rat für Meeresforschung, die Internationale Union für die Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen sowie alle an die betreffenden Gewässer angrenzenden Arealstaaten und alle Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration, die nicht Vertragsparteien sind.

6.2.2. Jedes andere für die Erhaltung, Hege und Nutzung der Wale qualifizierte Gremium kann beim Sekretariat spätestens 90 Tage vor der Tagung die Erlaubnis beantragen, durch Beobachter vertreten zu sein. Das Sekretariat übermittelt solche Anträge spätestens 60 Tage vor der Tagung den Vertragsparteien, und die Beobachter sind berechtigt, anwesend zu sein, sofern nicht spätestens 30 Tage vor der Tagung mindestens ein Drittel der Vertragsparteien Einspruch dagegen erhebt.

- 6.3. Die Beschlüsse auf den Tagungen werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden und abstimmenden Vertragsparteien gefaßt; jedoch bedürfen Abstimmungen über Finanzfragen und Änderungen dieses Abkommens und seiner Anlage einer Dreiviertelmehrheit der anwesenden und abstimmenden Vertragsparteien. Jede Vertragspartei hat eine Stimme. Jedoch übt die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft in Fragen innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs ihr Stimmrecht mit einer Stimmenzahl aus, die der Anzahl ihrer Mitgliedstaaten entspricht, die Vertragsparteien sind.
- 6.4. Innerhalb von 90 Tagen nach Abschluß der Tagung verfaßt das Sekretariat einen Bericht über die Tagung und verteilt ihn an alle Vertragsparteien und Beobachter.
- 6.5. Dieses Abkommen und seine Anlage können auf jeder Tagung der Vertragsparteien geändert werden.
 - 6.5.1. Änderungen können von jeder Vertragspartei vorgeschlagen werden.
 - 6.5.2. Der Wortlaut jeder vorgeschlagenen Änderung und deren Begründung werden dem Sekretariat spätestens 90 Tage vor Eröffnung der Tagung zugeleitet. Das Sekretariat übermittelt den Vertragsparteien umgehend Abschriften.
 - 6.5.3. Änderungen treten für die Vertragsparteien, die sie angenommen haben, 90 Tage nach dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem die fünfte Annahmeerkunde in bezug auf die Änderung beim Verwahrer hinterlegt wurde. Danach treten sie für eine Vertragspartei 30 Tage nach dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem ihre Annahmeerkunde in bezug auf die Änderung beim Verwahrer hinterlegt wurde.
7. Finanzierung
 - 7.1. Die Vertragsparteien kommen überein, die Kosten des Haushalts gemeinsam zu tragen, wobei die Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration 2,5 v.H. der Verwaltungskosten beitragen und die anderen Vertragsparteien den Restbetrag unter Anwendung des VN-Beitragsschlüssels, jedoch vorbehaltlich eines Höchstsatzes von 25 v.H. je Vertragspartei, aufbringen.

- 7.2. Der Anteil jeder Vertragspartei an den Sekretariatskosten und etwaige vereinbarte Zusatzbeträge zur Deckung anderer gemeinsamer Ausgaben ist so bald wie möglich nach Ende März, spätestens jedoch vor Ende Juni eines jeden Jahres an die Regierung oder die internationale Organisation zu zahlen, bei der das Sekretariat seinen Sitz hat.
- 7.3. Das Sekretariat erstellt und führt seine Finanzbuchhaltung jeweils für ein Kalenderjahr.
8. Rechtsfragen und Förmlichkeiten
- 8.1. Dieses Abkommen ist ein Abkommen im Sinne des Artikels IV Absatz 4 des Bonner Übereinkommens.
- 8.2. Dieses Abkommen läßt die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien aufgrund anderer bestehender Verträge, Übereinkommen oder Abkommen unberührt.
- 8.3. Der Generalsekretär der Vereinten Nationen übernimmt die Aufgaben des Verwahrers dieses Abkommens.
- 8.3.1. Der Verwahrer notifiziert allen Unterzeichnern, allen Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration und dem Sekretariat des Bonner Übereinkommens jede Unterzeichnung, jede Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde, das Inkrafttreten dieses Abkommens, Änderungen, Vorbehalte und Kündigungen.
- 8.3.2. Der Verwahrer übermittelt allen Unterzeichnern, allen Nichtunterzeichner-Arealstaaten, allen Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration und dem Sekretariat des Bonner Übereinkommens beglaubigte Abschriften dieses Abkommens.
- 8.4. Dieses Abkommen wird spätestens am 31. März 1992 am Sitz der Vereinten Nationen zur Unterzeichnung aufgelegt und liegt danach bis zum Tag seines Inkrafttretens weiterhin am Sitz der Vereinten Nationen für alle Arealstaaten und alle Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration zur Unterzeichnung auf. Sie können ihre Zustimmung, durch das Abkommen gebunden zu sein, ausdrücken, a) indem sie es ohne Vorbehalt der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung unterzeichnen oder b), wenn das

Abkommen vorbehaltlich der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung unterzeichnet worden ist, indem sie eine Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde hinterlegen. Nach dem Tag seines Inkrafttretens steht das Abkommen den Arealstaaten und den Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration zum Beitritt offen.

- 8.5. Dieses Abkommen tritt 90 Tage nach dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem sechs Arealstaaten nach Artikel 8.4 ihre Zustimmung ausgedrückt haben, durch das Abkommen gebunden zu sein. Danach tritt es für einen Staat oder eine Organisation der regionalen Wirtschaftsintegration am 30. Tag nach der Unterzeichnung ohne Vorbehalt der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung oder nach der Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde beim Verwahrer in Kraft.
- 8.6. Allgemeine Vorbehalte zu diesem Abkommen und seiner Anlage sind nicht zulässig. Jedoch kann ein Arealstaat oder eine Organisation der regionalen Wirtschaftsintegration, wenn er oder sie nach den Artikeln 8.4 und 8.5 Vertragspartei wird, einen besonderen Vorbehalt in bezug auf eine bestimmte Art, Unterart oder Population von Kleinwalen anbringen. Solche Vorbehalte werden dem Verwahrer bei der Unterzeichnung oder der Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde mitgeteilt.
- 8.7. Jede Vertragspartei kann dieses Abkommen jederzeit kündigen. Die Kündigung wird dem Verwahrer schriftlich notifiziert; sie wird ein Jahr nach ihrem Eingang wirksam.

Zu Urkund dessen haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichneten ihre Unterschriften unter dieses Abkommen gesetzt.

Geschehen zu New York am 17. März 1992, wobei der deutsche, englische, französische und russische Wortlaut des Abkommens gleichermaßen verbindlich ist.

[For the signatures, see p. 255 of this volume — Pour les signatures, voir p. 255 du présent volume.]

Anlage

Erhaltungs-, Hege- und Nutzungsplan

Die folgenden Erhaltungs-, Forschungs-, Hege- und Nutzungsmaßnahmen werden im Zusammenwirken mit anderen zuständigen internationalen Gremien auf die in Artikel 1.1 bezeichneten Populationen angewendet:

1. Erhaltung des Lebensraums sowie Hege und Nutzung

Arbeiten a) zur Verhütung der Freisetzung von Stoffen, die eine mögliche Bedrohung für die Gesundheit der Tiere darstellen, b) zur Entwicklung von Änderungen der Fischfanggeräte und der Fischfangmethoden anhand nicht vertretbare Wechselwirkungen anzeigender verfügbarer Daten, um Beifänge zu verringern und das Abtreiben oder Zurücklassen von Fischfanggeräten auf See zu verhindern, c) zur wirksamen Regelung, um die Auswirkungen von Tätigkeiten, welche die Nahrungsquellen der Tiere ernsthaft beeinträchtigen, auf diese zu verringern, und d) zur Verhütung sonstiger erheblicher Störungen, insbesondere akustischer Art.

2. Erhebungen und Forschung

Es werden Untersuchungen durchgeführt, die zwischen den Vertragsparteien und zuständigen internationalen Organisationen sinnvoll zu koordinieren und aufzuteilen sind, um a) die Erhaltungssituation und die saisonabhängigen Bewegungen der betreffenden Populationen und Bestände zu beurteilen, b) Gebiete festzustellen, die für den Fortbestand dieser Populationen und Bestände von besonderer Bedeutung sind, und c) vorhandene und mögliche Bedrohungen aufzudecken, denen die verschiedenen Arten ausgesetzt sind.

Die Untersuchungen nach Buchstabe a sollen insbesondere die Verbesserung vorhandener und die Entwicklung neuer Methoden zur Feststellung der Bestandsidentität und zur Ermöglichung einer Aussage über Populationsgröße, Entwicklungen, Populationsstruktur und -dynamik sowie Wanderungen umfassen. Die Untersuchungen nach Buchstabe b sollen sich auf die Feststellung von Gebieten konzentrieren, die für Fortpflanzung, Aufzucht der Jungen und Ernährung von besonderer Bedeutung sind. Die Untersuchungen nach Buchstabe c sollen die Erforschung der Lebensraumerfordernisse, der Ernährungsökologie, der Ernährungszusammenhänge, der Artverbreitung und der sensorischen Biologie unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen von Verschmutzung, Störungen und Wechselwirkungen mit Fischereitätigkeiten

umfassen, einschließlich der Erarbeitung von Methoden zur Verringerung solcher Wechselwirkungen. Bei den Untersuchungen sollen keine Tiere getötet werden, und die zu Forschungszwecken gefangenen Tiere sollen in gutem Gesundheitszustand wieder freigesetzt werden.

3. Verwendung von Beifängen und gestrandeten Tieren

Jede Vertragspartei bemüht sich, ein wirksames System zur Meldung und Nutzbarmachung von Beifängen und gestrandeten Tieren zu entwickeln und im Rahmen der vorgenannten Untersuchungen vollständige Autopsien durchzuführen, um Gewebe für weitere Untersuchungen zu gewinnen, mögliche Todesursachen festzustellen und die Nahrungszusammensetzung zu dokumentieren. Die gesammelten Angaben werden in einer internationalen Datenbank zur Verfügung gestellt.

4. Gesetzgebung

Unbeschadet des Absatzes 2 bemühen sich die Vertragsparteien, folgendes festzulegen: a) das Verbot der absichtlichen Entnahme aus der Natur und Tötung von Kleinwalen im innerstaatlichen Recht, sofern solche Vorschriften nicht schon in Kraft sind, und b) die Verpflichtung, alle lebend gefangenen gesunden Tiere sofort wieder freizusetzen. Maßnahmen zur Durchsetzung dieser Vorschriften werden innerstaatlich erarbeitet.

5. Unterrichtung und Aufklärung

Die Öffentlichkeit ist mit Informationen zu versorgen, um allgemein die Unterstützung der Ziele des Abkommens zu gewährleisten und insbesondere die Meldung gesichteter und gestrandeter Tiere zu erleichtern; die Fischer sind mit Informationen zu versorgen, um die Meldung von Beifängen und die Ablieferung toter Tiere in dem für Forschungsarbeiten im Rahmen des Abkommens erforderlichen Umfang zu erleichtern und zu fördern.

[RUSSIAN TEXT — TEXTE RUSSE]

СОГЛАШЕНИЕ ОБ ОХРАНЕ МАЛЫХ КИТОВ БАЛТИЙСКОГО И СЕВЕРНОГО МОРЕЙ

Стороны,

СЫЛЯСЬ на общие принципы сохранения и устойчивого использования природных ресурсов, изложенные во Всемирной стратегии охраны природы Международного союза охраны природы и природных ресурсов, Программы Организации Объединенных Наций по окружающей среде и Всемирного фонда природы, а также докладе Международной комиссии по окружающей среде и развитию;

ПРИЗНАВАЯ, что малые киты являются и должны оставаться неотъемлемой частью морских экосистем;

УЧИТЫВАЯ, что популяция морских свиней в Балтийском море резко сократилась;

БУДУЧИ ОБЕСПОКОЕНЫ положением малых китов в Балтийском и Северном морях;

УЧИТЫВАЯ, что приловы, ухудшение и нарушение среды обитания могут оказать негативное воздействие на эти популяции;

БУДУЧИ УБЕЖДЕНЫ, что их критическое и в значительной степени неясное положение требует немедленного внимания в целях его улучшения и сбора информации как основы для принятия обоснованных решений по вопросам рационального использования и сохранения;

БУДУЧИ УВЕРЕНЫ в том, что мероприятия для этой цели лучше всего координировать между заинтересованными государствами в целях повышения эффективности и избежания дублирования деятельности;

УЧИТЫВАЯ важность продолжения морской деятельности, например, рыболовства;

НАПОМИНАЯ о том, что в соответствии с Конвенцией о сохранении мигрирующих видов диких животных (Бонн, 1979 год) Стороны поощряются к заключению соглашений о диких животных, которые периодически пересекают границы национальной юрисдикции;

НАПОМИНАЯ также о том, что в соответствии с положениями Конвенции об охране дикой фауны и флоры и природных сред обитания в Европе (Берн, 1979 год) все малые киты, постоянно находящиеся в Балтийском и Северном морях, указываются в Приложении II к ней как особо охраняемые виды; и

СЫЛЯСЬ на Меморандум о взаимопонимании по вопросу о малых китах в Северном море, подписанном министрами, присутствовавшими на Третьей международной конференции по охране Северного моря;

согласились о нижеследующем:

1. Сфера охвата и толкование

1.1 Настоящее соглашение распространяется на всех малых китов, находящихся в районе действия соглашения.

1.2 Для целей настоящего соглашения:

а) "малые киты" означают любые виды, подвиды или популяции зубатых китов *Odontoceti*, за исключением кашалота *Physeter macrocephalus*;

б) "район действия соглашения" означает морскую среду Балтийского и Северного морей, ограниченную к северо-востоку берегами Ботнического и Финского заливов; к юго-западу параллелью 48°30' с.ш. и меридианом 5° з.д.; к северо-западу меридианом 5° з.д. и линией, проведенной между следующими точками: параллель 60° с.ш./меридиан 5° з.д., параллель 61° с.ш./меридиан 4° з.д. и параллель 62° с.ш./меридиан 3° з.д.; к северу параллелью 62° с.ш.; и включающую проливы Каттегат, Зунд и Бельты, но исключая воды между мысами Гневный и Св. Антония;

в) "Боннская конвенция" означает Конвенцию о сохранении мигрирующих видов диких животных (Бонн, 1979 год);

д) "организация региональной экономической интеграции" означает организацию, созданную суверенными государствами, которая имеет право вести переговоры, заключать и применять международные соглашения по вопросам, охватываемым настоящим соглашением;

е) "Сторона" означает государство ареала или любую организацию региональной экономической интеграции, для которых настоящее соглашение имеет силу;

ф) "Государство ареала" означает любое государство, независимо от того, является оно или нет Стороной настоящего соглашения, которое осуществляет юрисдикцию над какой-либо частью ареала видов, охватываемых настоящим соглашением, или государство, под флагом которого суда за пределами национальной юрисдикции, но в районе действия соглашения занимаются деятельностью, оказывающей негативное воздействие на малых китов;

г) "Секретариат" означает секретариат для настоящего соглашения, если контекст не указывает на иное;

2. Цель и основные меры

2.1 Стороны обязуются тесно сотрудничать для достижения и сохранения благоприятного положения в области охраны малых китов.

2.2 В частности, каждая Сторона будет применять в пределах своей юрисдикции и в соответствии с ее международными обязательствами меры по охране, исследованию и управлению запасами, указанные в Приложении.

2.3 Каждая сторона назначает координационный орган по вопросам деятельности согласно настоящему соглашению.

2.4 Стороны учреждают Секретариат и Консультативный комитет не позднее чем на их первой встрече.

2.5 Каждая Сторона представляет в Секретариат краткий доклад не позднее 31 марта каждого года, начиная с первого полного года после вступления в силу настоящего соглашения для этой Стороны. В докладе отражается достигнутый прогресс и встретившиеся трудности в прошедшем календарном году при осуществлении настоящего соглашения.

2.6 Положения настоящего соглашения не затрагивают прав Сторон принимать более строгие меры по охране малых китов.

3. Координационный орган

3.1 Деятельность каждой Стороны координируется и контролируется ее координационным органом, который служит каналом связи для Секретариата и Консультативного комитета в их работе.

4. Секретариат

4.1 Секретариат, руководствуясь инструкциями, выработанными на совещаниях Сторон, способствует осуществлению и координации деятельности согласно статье 6.1 настоящего Соглашения и в тесном сотрудничестве с Консультативным комитетом оказывает консультативные услуги и поддержку Сторонам и их координационным органам.

4.2 В частности, Секретариат способствует обмену информацией и содействует координации контроля и научных исследований среди Сторон и между Сторонами и международными организациями, занимающимися аналогичной деятельностью; организует совещания и оповещает Стороны, наблюдателей, указанных в статье 6.2.1, и Консультативный комитет; координирует и распространяет предложения в отношении поправок к настоящему соглашению и его приложению; и представляет координационным органам ежегодно, не позднее 30 июня, резюме докладов Сторон, представленных в соответствии со статьей 2.5, и краткий отчет о своей деятельности за прошедший календарный год, в том числе финансовый отчет.

4.3 Секретариат представляет каждому совещанию Сторон краткий доклад, в частности, о достигнутом прогрессе и трудностях, имевших место со времени последнего совещания Сторон. Копия этого доклада представляется секретариату Боннской конвенции для информирования Сторон этой Конвенции.

4.4 Секретариат прикрепляется к государственному учреждению какой-либо Стороны или к международному органу, и это учреждение или орган будут являться работодателями для его персонала.

5. Консультативный комитет

5.1 Совещание Сторон образует Консультативный комитет в целях экспертного консультативного обслуживания и информирования Секретариата и Сторон по вопросам охраны малых китов и другим вопросам, связанным с действием соглашения, с учетом необходимости предотвращения дублирования деятельности других международных органов и желательности использования их специальных знаний и опыта.

5.2 Каждая Сторона имеет право назначить одного члена Консультативного комитета.

5.3 Консультативный комитет выбирает председателя и устанавливает свои правила процедуры.

5.4 Каждый член Комитета может иметь советников, и Комитет может приглашать других экспертов принять участие в его заседаниях. Комитет может учреждать рабочие группы.

6. Совещание Сторон

6.1 Стороны встречаются по приглашению секретариата Боннской конвенции от имени любой Стороны в течение одного года с момента вступления в силу настоящего соглашения, а затем, по оповещению Секретариата, не менее одного раза в три года для обзора достигнутого прогресса и встретившихся трудностей

при осуществлении и функционировании соглашения со времени последнего совещания и для рассмотрения следующих вопросов и принятия по ним решений:

- a) последний доклад Секретариата;
- b) вопросы, относящиеся к Секретариату и Консультативному комитету;
- c) принятие и обзор финансовых мер и принятие бюджета на следующие три года;
- d) любой другой вопрос, имеющий отношение к настоящему соглашению, представленный Сторонам какой-либо Стороной или Секретариатом не позднее чем за 90 дней до совещания, включая предложения в отношении поправок к соглашению и его приложению; и
- e) время и место проведения следующего совещания.

6.2.1 Нижеследующие органы имеют право направлять наблюдателей на это совещание: Депозитарий настоящего соглашения, секретариаты Боннской конвенции, Конвенции о международной торговле видами дикой фауны и флоры, находящимися под угрозой исчезновения, Конвенции об охране дикой фауны и флоры и природных сред обитания в Европе, Конвенции о предотвращении загрязнения моря сбросами с судов и самолетов, Конвенции о предотвращении загрязнения моря из наземных источников, Общий секретариат для сотрудничества в деле защиты Ваддензе, Международная китобойная комиссия, Комиссия по рыболовству в Северо-Восточной Атлантике, Международная комиссия по рыболовству в Балтийском море, Комиссия по защите морской среды Балтийского моря, Международный совет по исследованию моря, Международный союз охраны природы и природных ресурсов и все государства ареала, не являющиеся Сторонами и имеющие границы в соответствующих водах, и организации региональной экономической интеграции.

6.2.2 Любой другой орган, занимающийся охраной китов и управлением их запасами, может подать заявление в Секретариат не позднее чем за 90 дней до совещания на получение разрешения быть представленным наблюдателями. Секретариат препровождает такие заявления Сторонам не менее чем за 60 дней до совещания, и наблюдатели будут иметь право присутствовать на совещании, если не позднее чем за 30 дней до совещания не поступят возражения от не менее одной трети Сторон.

6.3 Решения на совещаниях принимаются простым большинством присутствующих и участвующих в голосовании, за исключением решений по финансовым вопросам и поправкам к соглашению и его приложению, для принятия которых требуется большинство в три четверти присутствующих и участвующих в голосовании. Каждая Сторона имеет один голос. Однако применительно к вопросам, входящим в его компетенцию, Европейское экономическое сообщество при голосовании имеет число голосов, равное числу его государств-членов, являющихся Сторонами настоящего соглашения.

6.4 Секретариат составляет и препровождает доклад совещания всем Сторонам и наблюдателям в течение 90 дней после закрытия совещания.

6.5 Поправки к настоящему соглашению и его приложению могут вноситься на любом совещании Сторон.

6.5.1 Предложения в отношении поправок могут вноситься любой Стороной.

6.5.2 Текст любой предложенной поправки и ее обоснование препровождаются Секретариату не менее чем за 90 дней до открытия совещания. Секретариат немедленно препровождает копии Сторонам.

6.5.3 Поправки вступают в силу для тех Сторон, которые приняли их, через 90 дней после сдачи Депозитарию на хранение пятого документа о принятии поправки. После этого они вступают в силу для любой стороны через 30 дней после даты сдачи Депозитарию на хранение ее документа о принятии поправки.

7. Финансирование

7.1 Стороны соглашаются совместно нести расходы по бюджету, при этом организации региональной экономической интеграции покрывают 2,5 процента административных расходов, а другие Стороны совместно покрывают оставшуюся часть в соответствии с используемой в Организации Объединенных Наций шкалой, причем максимальный размер взноса одной стороны не должен превышать 25 процентов.

7.2 Доля каждой Стороны в расходах по Секретариату и любых дополнительных суммах, согласованных для покрытия других общих расходов, выплачивается правительству или международной организации, принимающим Секретариат, как можно скорее после конца марта и не позднее конца июня каждого года.

7.3 Секретариат составляет и ведет финансовую отчетность по календарным годам.

8. Юридические вопросы и формальности.

8.1 Настоящий документ является соглашением по смыслу статьи IV (4) Боннской конвенции.

8.2 Положения настоящего соглашения никоим образом не затрагивают прав и обязанностей той или иной Стороны, вытекающих из любого другого действующего договора, конвенции или соглашения.

8.3 Генеральный секретарь Организации Объединенных Наций исполняет обязанности Депозитария в отношении настоящего соглашения.

8.3.1 Депозитарий уведомляет все подписавшие соглашение Стороны, все организации региональной экономической интеграции и секретариат Боннской конвенции о всех актах подписания, сдачи на хранение ратификационных грамот, принятия, утверждения или присоединения, о вступлении соглашения в силу, поправках, оговорках и денонсации.

8.3.2 Депозитарий направляет заверенные точные копии соглашения всем подписавшим соглашение Сторонам, всем государствам ареала, не подписавшим соглашение, всем организациям региональной экономической интеграции и секретариату Боннской конвенции.

8.4 Соглашение открыто для подписания в Центральных учреждениях Организации Объединенных Наций 31 марта 1992 года и будет оставаться открытым для подписания в Центральных учреждениях Организации Объединенных Наций всеми государствами ареала и организациями региональной экономической интеграции до даты вступления в силу соглашения. Они могут выразить свое согласие быть связанными положениями соглашения путем: а) подписания, не подлежащего ратификации, принятию или утверждению, или б) если подписанное соглашение подлежит ратификации, принятию или утверждению, путем сдачи на хранение документа о ратификации, принятии или утверждении. После даты вступления в силу соглашение будет открыто для присоединения государствами ареала и организациями региональной экономической интеграции.

8.5 Соглашение вступает в силу через 90 дней после того, как шесть государств ареала выразят свое согласие быть связанными положениями соглашения в

соответствии со статьей 8.4. Соответственно, оно вступает в силу для государства или организации региональной экономической интеграции на 30-ый день после даты подписания, не подлежащего ратификации, принятию или утверждению, или сдачи Депозитарию на хранение документа о ратификации, принятии, утверждении или присоединении.

8.6 Соглашение и приложение к нему не являются предметом общих оговорок. Однако Государство ареала или организация региональной экономической интеграции, которое становится Стороной в соответствии со статьями 8.4 и 8.5, может сделать специальную оговорку в отношении любого конкретного вида, подвида или популяции малых китов. Такие оговорки должны быть препровождены Депозитарию при подписании или сдаче на хранение документа о ратификации, принятии, утверждении или присоединении.

8.7 Каждая сторона может в любое время денонсировать настоящее соглашение. О такой денонсации необходимо уведомить в письменной форме Депозитария, и она вступает в силу через год после получения уведомления.

В удостоверение чего нижеподписавшиеся, должным образом на то уполномоченные, подписали настоящее соглашение.

Совершено в Нью-Йорке *17 марта 1992 года*, на английском, французском, немецком и русском языках, причем все тексты имеют одинаковую силу.

[For the signatures, see p. 255 of this volume — Pour les signatures, voir p. 255 du présent volume.]

ПРИЛОЖЕНИЕ

План охраны и управления

Нижеследующие меры по охране, научным исследованиям и управлению применяются совместно с другими компетентными международными органами к популяциям, определенным в статье 1.1:

1. Сохранение и улучшение среды обитания

Деятельность по: а) предотвращению сбросов веществ, которые несут в себе потенциальную угрозу здоровью животных, б) совершенствованию с учетом имеющихся данных, указывающих на неприемлемое воздействие, рыболовных снастей и методов рыбного промысла в целях сокращения приловов и предотвращения дрейфа рыболовных снастей или их сброса в море, с) эффективному регулированию в целях сокращения воздействия на животных деятельности, оказывающей серьезное влияние на их источники пищи, и d) предотвращению других серьезных нарушений среды, особенно акустического характера.

2. Обследования и научные исследования

Исследования, которые должны координироваться и совместно проводиться эффективным образом Сторонами и компетентными международными организациями, проводятся в целях а) оценки положения и сезонных перемещений соответствующих популяций и стад, б) выявления районов, имеющих особую важность для их выживания, и с) установления текущих и потенциальных угроз различным видам.

Исследования по пункту а) должны, в частности, включать в себя совершенствование существующих и разработку новых методов идентификации стада и оценку наличия, тенденций, структуры и динамики популяций и миграций. Исследования по пункту б) должны быть нацелены на выявление районов, имеющих особую важность для размножения и питания. Исследования по пункту с) должны включать в себя изучение условий среды обитания, экологии питания, трофических взаимосвязей, расселения популяций и сенсорной биологии с особым учетом воздействия загрязнения, нарушений среды обитания, взаимодействия с рыбным промыслом, в том числе работу над методами по сокращению такого взаимодействия. Эти исследования должны исключать убой животных и предусматривать выпуск на волю здоровых животных, отловленных для исследований.

3. Использование попавших в прилов и выбросившихся на берег животных

Каждая Страна стремится к установлению эффективной системы для представления информации о попавших в прилов и выбросившихся на берег животных, их поиска и доставки, а также к проведению в рамках вышеуказанных исследований полной аутопсии в целях сбора тканей для дальнейших исследований и выявления возможных причин смерти и составления справок относительно состава пищи. Доступ к собранной информации обеспечивается через международную базу данных.

4. Законодательство

Без ущерба для положений пункта 2 выше Страны стремятся к установлению а) запрета в национальном законодательстве на преднамеренный отлов и убой малых китов в тех случаях, когда эти положения еще не вступили в силу, и б) обязательства немедленно выпускать всех живых и здоровых отловленных животных. Меры по обеспечению исполнения этих положений разрабатываются на национальном уровне.

5. Информация и просвещение

Информация доводится до сведения общественности, с тем чтобы обеспечить поддержку целей настоящего соглашения в целом и способствовать тому, чтобы общественность сообщала об обнаруженных и выброшенных на берег животных в частности; и рыбаков, с тем чтобы они сообщали о попавших в прилов животных и поставляли мертвых животных в количествах, необходимых для проведения предусмотренных в настоящем соглашении научных исследований.

In the name of Belgium:
Au nom de la Belgique :
От имени Бельгии:

P. NOTERDAEME

[Subject to ratification — Sous réserve de ratification]

In the name of Denmark:
Au nom du Danemark :
От имени Дании:

HANS KLINGENBERG

[19 August 1992 — 19 août 1992]

[Subject to ratification — Sous réserve de ratification]

In the name of Estonia:
Au nom de l'Estonie :
От имени Эстонии:

In the name of Finland:
Au nom de la Finlande :
От имени Финляндии:

In the name of France:
Au nom de la France :
От имени Франции:

In the name of Germany:
Au nom de l'Allemagne :
От имени Германии:

DETLEV GRAF ZU RANTZAU

[9 April 1992 — 9 avril 1992]

In the name of Latvia:
Au nom de la Lettonie :
От имени Латвии:

In the name of Lithuania:
Au nom de la Lituanie :
От имени Литвы:

In the name of the Netherlands:
Au nom des Pays-Bas :
От имени Нидерландов:

ROBERT J. VAN SCHAİK

[29 July 1992 — 29 juillet 1992]

[Subject to approval — Sous réserve d'approbation]

In the name of Norway:
Au nom de la Norvège :
От имени Норвегии:

In the name of the Russian Federation:
Au nom de la Fédération de Russie :
От имени Российской Федерации:

In the name of Sweden:
Au nom de la Suède :
От имени Швеции:

LARS-GÖRAN ENGFELDT

[31 March 1992 — 31 mars 1992]

In the name of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland:
Au nom du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord :
От имени Соединенного Королевства Великобритании и Северной Ирландии:

DAVID HANNAY

[16 April 1992 — 16 avril 1992]

In the name of the European Economic Community:
Au nom de la Communauté économique européenne :
От имени Европейского экономического сообщества:

DAVID HANNAY

ANGEL VIÑAS

[7 October 1992 — 7 octobre 1992]
